

PRESSEMITTEILUNG

OPEN LOGISTICS FOUNDATION AUS DER TAUFE GEHOBen. LOGISTICS.CLOUD ALS GRÜNDUNGSMITGLIED DABEI.

Pöcking, 09. November 2021 | Dachser, DB Schenker, duisport und Rhenus haben Ende Oktober in Berlin die Open Logistics Foundation gegründet. Zweck der gemeinnützigen Stiftung ist der Aufbau einer europäischen Open-Source-Community mit dem Ziel, die Digitalisierung in Logistik und Supply Chain Management auf der Basis von Open Source voranzutreiben und logistische Prozesse durch De-facto-Standards zu vereinheitlichen. Eine derartige Technologieinitiative ist bis dato nicht nur einmalig in der Logistik, die Initiatoren nehmen auch eine Vorreiterrolle beim Zukunftsthema Open Source ein. Als Gründungsmitglied des zeitgleich entstandenen Fördervereins mit dabei: logistics.cloud powered by Lobster.



Legen gemeinsam die Basis für eine Open-Source-Community in der Logistik: unter anderem Niko Hossain (2.v.l.), CEO der Lobster Logistics Cloud GmbH. (Foto: Open Logistics Foundation / S. Gabsch)

KOOPERATIVE ZUSAMMENARBEIT ALS GRÖSSTES PLUS.

„Die kooperative Zusammenarbeit mit Branchenführern wie unter anderem Dachser, Schenker, Rhenus, BLG, Fraunhofer ILM oder GS1, um die Digitalisierung der Logistik voranzutreiben“, nennt Niko Hossain einen der vielen Vorteile im Zusammenhang mit der Stiftungsgründung. Der CEO der Lobster Logistics Cloud GmbH ergänzt: „Gemeinsam können wir Branchenlösungen gestalten, die überall in der Industrie Verwendung finden. Und damit zeitgleich die Entwicklungsgeschwindigkeit erhöhen.“ Ganz konkret wird die neutrale Plattform logistics.cloud zu mehr Effizienz und einer höheren Standardisierung im Datenaustausch beitragen.

Die Stiftung wendet sich an alle logistikaffinen Unternehmen und deren IT-Entwickler. Über ihren ebenfalls in Berlin gegründeten Förderverein Open Logistics e.V. ist sie offen für Mitglieder aus allen Bereichen der Logistik. Kern der Stiftungsarbeit ist der Betrieb der sogenannten Open Logistics Repository, einer technischen Plattform, auf der Soft- und Hardware, Schnittstellen, Referenzimplementierungen und Komponenten open source unter einer freien Lizenz (permissive license) zur Verfügung stehen. Um eine breite Akzeptanz innerhalb der Logistik zu fördern, werden alle Tools und Komponenten kostenfrei und ohne Einschränkung für kommerzielle Anwendungen

verwendbar sein. Unternehmen können das Angebot nutzen, um beispielsweise eigene Plattformen zu erweitern oder neue Produkte und Geschäftsmodelle sicher aufzusetzen. Neben logistics.cloud haben zahlreiche Unternehmen ihre Mitarbeit im Förderverein angekündigt, darunter AEB oder die Bochumer Setlog Holding.

PLATTFORM FÜR LOGISTISCHEN DATENAUSTAUSCH: LOGISTICS.CLOUD.

Die Initiative zur Gründung der Open Logistics Foundation ging zunächst vom Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik IML im Rahmen seines Forschungsvorhabens Silicon Economy aus, das mit 25 Millionen Euro vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert wird. „Wir freuen uns sehr, mit logistics.cloud als offene und neutrale Plattform für logistischen Datenaustausch zu dieser großartigen Initiative beitragen zu können“, so Niko Hossain im Namen der Lobster Logistics Cloud GmbH.

ÜBER LOGISTICS.CLOUD

logistics.cloud ist 2018 aus einem Projekt großer, in Deutschland ansässiger Unternehmen und globaler Logistiker hervorgegangen. Als Ergebnis entstand eine Plattform für nahtlosen Datenaustausch zwischen allen Supply-Chain-Partnern. Mit der Technologie von logistics.cloud können Teilnehmer Daten in Echtzeit über Plug-&-Play austauschen, ihre Formate und Standards frei wählen und sich über nur eine Anbindung mit allen Partnern vernetzen. Das Portal setzt auf bereits bestehende Schnittstellen auf und wird ergänzt durch cloudbasierten Austausch, Nachverfolgbarkeit und Dokumentation. Mittlerweile beschäftigt die Lobster Logistics Cloud GmbH mit Sitz am Starnberger See, Hamburg, Frankfurt und Berlin über 20 Mitarbeitende. Seit Gründung wurden über die Plattform bereits mehr als zwei Millionen Sendungen in weit über 100 Länder transportiert.

Weitere Informationen unter www.logistics.cloud

PRESSEKONTAKT:

Lobster Logistics Cloud GmbH
Niko Hossain
Tel.: +49 152 218 13028
E-Mail: Niko.Hossain@logistics.cloud